



Das Steinhaus zu Bunderhee.

Mittelalter

Bunderhee (1999)

FStNr. 2709/9:15, Gemeinde Bunde, Ldkr. Leer

Untersuchungen beim spätmittelalterlichen Steinhaus

Das Steinhaus zu Bunderhee zählt zu den wenigen noch erhaltenen spätmittelalterlichen Häuptlingssitzen in Ostfriesland. Es liegt östlich der auf dem alten Deich verlaufenden Straße, vor der sich westlich das tiefer liegende, ehemals vom Dollart überflutete Poldergebiet erstreckt. Hinter dem Steinhaus schiebt sich auf durchschnittlich 100 m Breite eine 1400 m lange Parzelle in das Moorgebiet. Dort liegt, 400 m vom Haus entfernt, eine etwa 78 x 48 m große, rechteckige, von einem bis zu 4 m breiten Graben umgebene Fläche (FStNr. 2809/3:41). Das gesamte Ensemble geriet in den Blick der Denkmalpflege, weil für die Steinhausparzelle und benachbarte Grundstücke ein Bebauungsplan zur Schaffung eines Ferienparks mit 250 Kleinhäusern aufgestellt werden sollte. Die Sondierungsschnitte innerhalb der Grabenanlage erbrachten keine Hinweise auf eine ehemalige Bebauung. Auch Funde blieben vollends aus, weshalb über Alter und Funktion des Gevierts keine Angaben gemacht werden können. Besonders mißlich für die denkmalpflegerischen Belange war der Wunsch des Investors, die Zufahrt zu dem Ferienpark auf der Nordseite des Steinhauses unmittelbar entlang der Parzellengrenze durch dichten Baumbestand verlaufen zu lassen. Dort mußten Sondierungsbohrungen klären, ob sich im Untergrund Reste einer im Anschluß an frühere Ausgrabungen postulierten schiffbaren Verbindung vom Steinhausgraben zum Dollart finden lassen würden. Da bis in eine Tiefe von +1,10 m NN reichende anthropogene Eingrabungen festgestellt wurden, während die Sohle des Steinhausgrabens nur bis +1,85 m NN hinabreicht, kann diese These wohl als verifiziert betrachtet werden. Ein weiter nördlich liegender Teich und der daneben bestehende Hügel ließen sich hingegen als Produkte der Gartengestaltung vor rund 100 Jahren identifizieren.

Literatur: VAN LENGEN, H. 1999: Das Steinhaus von Bunderhee und die Unkenburg in Leer. Ostfriesland. Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland 35, Stuttgart 1999, 206-210.

SCHWARZ, W. 1978: Ausgrabung am Steinhaus zu Bunderhee. Ostfriesland. Zeitschrift für Kultur, Wirtschaft und Verkehr 1978/2, 14-18.

R. Bärenfänger

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 79, 1999

[>> zurück zu Fundchronik - Ortsübersicht](#)